

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1972

Ausgegeben am 16. August 1972

97. Stück

**314.** Verordnung: Erklärung von Teilen des Garnisonsübungsplatzes und des Sprengübungsplatzes Obere Fellach zu Sperrgebieten

**315.** Verordnung: Erklärung von Teilen des Truppenübungsplatzes Lizum-Walchen zum Sperrgebiet

**314. Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung vom 14. Juli 1972, mit der Teile des Garnisonsübungsplatzes und der Sprengübungsplatz Obere Fellach zu Sperrgebieten erklärt werden**

Auf Grund des § 1 des Bundesgesetzes vom 10. Juli 1963, BGBl. Nr. 204, über militärische Sperrgebiete wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Inneres verordnet:

§ 1. (1) Die in der Anlage 1 bezeichneten Teile des Garnisonsübungsplatzes Obere Fellach werden zum Sperrgebiet erklärt.

(2) Der in der Anlage 2 bezeichnete Sprengübungsplatz Obere Fellach wird zum Sperrgebiet erklärt.

(3) Die Anlagen 1 und 2 bilden einen Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2. Die Grenzen der Sperrgebiete verlaufen entlang der gemeinsamen Grenze jener Grundstücke, die mit ihrer Bezeichnung in den Katastermappen der Katastralgemeinde St. Martin I bei Villach in den Anlagen 1 und 2 angeführt sind, und innerhalb von Grundstücken entlang jener Linie, die in den Anmerkungen dieser Anlagen nach Merkmalen der Katastermappe bezeichnet sind.

§ 3. Diese Verordnung tritt am 1. September 1972 in Kraft.

Lütgendorf

### Anlage 1

zu § 1 Abs. 1 und § 2

#### Beschreibung des Grenzverlaufes des im § 1 Abs. 1 genannten Sperrgebietes

Die für den Verlauf der Sperrgebietsgrenze gemäß § 2 maßgeblichen Grundstücke sind — beginnend am nordöstlichen Eckpunkt des Grundstückes Nr. 524/1, KG St. Martin I bei Villach —

innerhalb

außerhalb

#### der Sperrgebietsgrenze

KG St. Martin

Mappenblatt 4  
524/1

KG St. Martin

Mappenblatt 1  
524/1  
496

KG St. Martin

Mappenblatt 4  
490/2

KG St. Martin

Mappenblatt 1  
490/2

491/1

491/2

491/3

491/4

491/5

457

456

innerhalb	der Sperrgebietsgrenze	außerhalb
495		455
497		
497 <sup>1)</sup>		497 <sup>1)</sup>
<b>KG St. Martin</b>		<b>KG St. Martin</b>
Mappenblatt 4		Mappenblatt 4
497 <sup>1)</sup>		497 <sup>1)</sup>
499 <sup>2)</sup>		499 <sup>2)</sup>
502 <sup>3)</sup>		502 <sup>3)</sup>
503 <sup>3)</sup>		503 <sup>3)</sup>
503		506
		505
504		
		510
519/2 <sup>4)</sup>		519/2 <sup>4)</sup>
519/2		519/1
520		
		1546/1
523/2		
		1546/2
523/1		
		523/3
524/1		524/2

<sup>1)</sup> Von einem Punkt an der gemeinsamen Grenze der Grundstücke Nr. 455 und 497, KG St. Martin, der 3 m vom nordöstlichen Eckpunkt des Grundstückes Nr. 454, KG St. Martin, entfernt ist, verläuft die Sperrgebietsgrenze durch das Grundstück Nr. 497, KG St. Martin, bis zum nördlichen Eckpunkt des Grundstückes Nr. 499, KG St. Martin.

<sup>2)</sup> Vom nördlichen Eckpunkt des Grundstückes Nr. 499, KG St. Martin, verläuft die Sperrgebietsgrenze durch dieses Grundstück bis zu einem Punkt an der gemeinsamen Grenze der Grundstücke Nr. 499 und 502, KG St. Martin, der 3 m vom nördlichen Eckpunkt des Grundstückes Nr. 502, KG St. Martin, entfernt ist.

<sup>3)</sup> Von jenem Punkt an der gemeinsamen Grenze der Grundstücke Nr. 499 und 502, KG St. Martin, der 3 m vom nördlichen Eckpunkt des Grundstückes Nr. 502, KG St. Martin, entfernt ist, verläuft die Sperrgebietsgrenze durch die Grundstücke Nr. 502 und 503, KG St. Martin, parallel zur gemeinsamen Grenze dieser Grundstücke mit den Grundstücken Nr. 501 und 504, KG St. Martin, bis zum südwestlichen Eckpunkt des Grundstückes Nr. 503, KG St. Martin.

<sup>4)</sup> Vom südlichsten Eckpunkt des Grundstückes Nr. 504, KG St. Martin, verläuft die Sperrgebietsgrenze quer durch das Grundstück Nr. 519/2, KG St. Martin, bis zu einem Punkt an der gemeinsamen Grenze der Grundstücke Nr. 519/2 und 519/1, KG St. Martin, der 20,5 m vom nordwestlichen Eckpunkt des Grundstückes Nr. 519/1, KG St. Martin, entfernt ist.

#### Anlage 2

zu § 1 Abs. 2 und § 2

#### Beschreibung des Grenzverlaufes des im § 1 Abs. 2 genannten Sperrgebietes

Die für den Verlauf der Sperrgebietsgrenze gemäß § 2 maßgeblichen Grundstücke sind — beginnend am westlichsten Eckpunkt des Grundstückes Nr. 213/75, KG St. Martin I bei Villach —

innerhalb	der Sperrgebietsgrenze	außerhalb
<b>KG St. Martin</b>		<b>KG St. Martin</b>
Mappenblatt 3		Mappenblatt 3
213/75		213/74
388		